

16.09.2021 – 15:45 Uhr

Opinary-Gründerin Pia Frey erhält scoop Award 2021: "Müssen Medienhäuser weg vom All-inclusive-Abo?"



Hamburg (ots) -

Mit Online-Umfragen verleiht sie Millionen Menschen im Netz eine Stimme. Publisher auf der ganzen Welt verwenden ihre Technologie. Ihr Start-up ist eines der erfolgreichsten und am schnellsten wachsenden Deutschlands. Heute ist Pia Frey, Gründerin von Opinary, mit dem scoop Award für digitalen Pionier- und Unternehmergeist im Medienbusiness ausgezeichnet worden.

Juliane Leopold, Chefredakteurin Digitales bei ARD-aktuell, hielt die Laudatio auf die Preisträgerin und überreichte ihr den scoop Award im Rahmen des scoopcamp 2021 im Hamburger designxport.

"Pia Frey vereint Eigenschaften, die selten zusammenkommen: sie denkt unternehmerisch und journalistisch zugleich. Sie geht Risiken ein, ohne sich Feedback zu verschließen. Deswegen hat sie es in unglaublich kurzer Zeit zu einer Ausnahmeerscheinung in den deutschen Medien gebracht. Mit Opinary hat Pia Redaktionen ein einfach zu verstehendes digitales Werkzeug an die Hand gegeben, ihr Publikum besser zu verstehen. Das hilft dem Journalismus, besser zu werden. Deswegen ist sie eine würdige Preisträgerin des scoop Awards 2021", so Juliane Leopold in ihrer Laudatio.

Mit den scoop Awards ehren die Veranstalter jedes Jahr herausragende Persönlichkeiten der Medien- und Digitalwirtschaft, die Journalismus weiterdenken und auf innovative Weise mit den Möglichkeiten neuer Technologien verknüpfen. Pia Frey spricht in ihrer Keynote "Was die Verlagswelt von der Creator Economy lernen kann (und sollte!)" über die Zukunft und Herausforderungen von Abo-Modellen.

Opinary ermöglicht Lesern auf redaktionellen Webseiten, mit einem Klick ihre Meinung zu einem Thema abzugeben. Ob Kanzlerfrage oder Corona-Debatte, mitten im Content visualisieren die Tools von Opinary nach Abstimmung den Stand der Debatte und fördern so das Nutzer-Engagement. Zudem generieren Verlage durch Opinary zusätzlichen Umsatz über gesponserte Umfragen und erhalten wertvolle Erkenntnisse über ihre Zielgruppen in der Post-Cookie-Ära.

Der scoop Award wurde beim scoopcamp 2021 zum bereits achten Mal vergeben: In den Vorjahren durften sich bereits Jeff Jarvis (City University of New York), Shazna Nessa (The Wall Street Journal), Jochen Wegner (ZEIT

online), Jigar Mehta (Fusion Media), Verena Pausder (Fox & Sheep), Marten Blanckesteijn (Blendle) und Burt Herman (Storify) über die begehrte Auszeichnung freuen.

Über das scoopcamp:

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Medien. Seit 2009 lädt Hamburg@work - und seit 2014 nextMedia.Hamburg - jährlich zusammen mit der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH mehr als 250 Experten, Entscheidern und Innovatoren der IT- und Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung ein. Im Fokus stehen Themen wie "Data Journalism", "Social Media" und "New Storytelling" in digitalen Medien.

Über nextMedia.Hamburg:

nextMedia.Hamburg ist die Standortinitiative für die Hamburger Medien- und Digitalszene. Die Initiative unterstützt eine innovationsorientierte Zusammenarbeit zwischen Medien- und Digitalunternehmen, Hochschulen, ihren Studierenden sowie engagierten Treibern aus Hamburg. Ziel von nextMedia.Hamburg ist es, Hamburgs Spitzenposition als Medien- und Digitalstandort auszubauen. Die Initiative versteht sich als Knotenpunkt in einem starken Netzwerk. Sie ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH.

Abonnieren Sie jetzt den Newsletter und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus der Medien- und Digitalbranche sowie zu unseren Programmen und Events. Weitere Informationen unter www.nextmedia-hamburg.de.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 174 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Internet: www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social Web: www.dpa.com/de/social-media

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Faktor 3 AG
Marc Lechtenfeld
Telefon: +49 40 67 94 46 6103
E-Mail: m.lechtenfeld@faktor3.de

nextMedia.Hamburg
Paula Lauterbach
Telefon: +49 40 8797 986 123
E-Mail: paula.lauterbach@nextmedia-hamburg.de

Medieninhalte



Preisträgerin Pia Frey und Laudatorin Juliane Leopold, Chefredakteurin Digitales bei ARD-aktuell, bei der Vergabe des scoop Awards 2021. Foto: Marcelo Hernandez / Funke Foto Services / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Opinary-Gründerin Pia Frey erhält den scoop Award 2021. Foto: Marcelo Hernandez / Funke Foto Service / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100877769> abgerufen werden.